

Planen, Entwickeln, Orientieren

Delegiertenversammlung vom 29. Juni 2021 in Grosswangen

Erstmals seit 2019 konnte wieder eine Delegiertenversammlung physisch durchgeführt werden. Zu Beginn der Veranstaltung beeindruckte Ivan Buck, Direktor der Wirtschaftsförderung des Kantons Luzern, die Delegierten und zahlreichen Gäste mit einem spannenden Inputreferat. RET-Präsidentin Karin Schnarwiler führte gekonnt durch die anschliessende DV. Die Delegierten verabschiedeten die Rechnung 2020 mit einem Überschuss von Fr. 6'851.– und stimmten allen Geschäften zu. Nach dem offiziellen Teil wartete eine überaus spannende Führung durch die Makro Art AG auf die DV-Besucher. Geschäftsführer Reto Bussmann und Martin Lötscher, Leiter Marketing & Verkauf, liessen die Besucher in die Welt des farbigen Grossflächendrucks eintauchen. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Grosswangen und die Firma Makro Art AG für

das Gastrecht und den grossartigen Abend. Hier geht's zu den [Impressionen](#).

Teilrichtplan Siedlungsbegrenzungen – öffentliche Auflage abgeschlossen

Der RET erarbeitet zusammen mit den Gemeinden einen Teilrichtplan Siedlungsbegrenzung. Dieser bezweckt den Schutz regional wichtiger Landschaftskorridore. Die öffentliche Auflage des Teilrichtplanes wurde im 1. Quartal 2021 abgeschlossen und ausgewertet. Die Ergebnisse der öffentlichen Auflage und der bereinigte Teilrichtplan werden den Gemeindevertretern am Bauvorstehertreffen vom 18. Oktober 2021 vorgestellt.

Regionale Energieplanung – Bilanzierung abgeschlossen

Die Projektarbeiten sind anfangs 2021 erfolgreich gestartet. Inzwischen konnte die Grundla-

genanalyse abgeschlossen und die Ausgangsbilanz erstellt werden. Gemäss den Erhebungen beträgt im 2020 der durchschnittliche «regionale Fussabdruck» 4823 Watt pro Einwohner und Jahr. Im 2000 waren es noch 6000 Watt. Für einen ausgeglichenen Fussabdruck ist bekanntlich eine 2000-Watt-Gesellschaft notwendig.

Kommission Gesellschaft und Zusammenleben

Unter der Leitung von Priska Häfliger, Kantonsrätin und Gemeinderätin aus Mauensee, hat die Kommission für Gesellschaft und Zusammenleben ihre Arbeit erfolgreich aufgenommen. Die Jugendpartizipation ist das erste Schwerpunktthema der neuen Kommission. Am 23. November 2021 findet die erste Regionalkonferenz statt. Austragungsort ist Sempach.

Rücktritt von Verbandsleitungsmitglied

Kari Huber

Kari Huber, Neuenkirch, hat seinen Rücktritt aus der Verbandsleitung per Ende 2021 eingereicht. Kari Huber gehört seit 2015 der Verbandsleitung an und hat sich stets mit grossem Engagement für die regionalen Belange eingesetzt. Die Verbandsleitung bedauert seinen Rücktritt ausserordentlich. Eine ausführliche Würdigung der Arbeit von Kari Huber erfolgt anlässlich der Delegiertenversammlung vom 14. Dezember 2021. Für die Nachfolgeregelung setzt die Verbandsleitung eine Findungsgruppe ein.

Sursee Plus – Zentrumsentwickler Matthias

Senn hat Arbeit aufgenommen

Matthias Senn heisst der neue Zentrumsentwickler von Sursee Plus. Er hat seine Arbeit am 1. April 2021 aufgenommen. Seine breiten Vorkenntnisse und Erfahrungen ermöglichten eine rasche Einarbeitung. Aktuelle Themen in den Bereichen Mobilität und Siedlungsentwicklung warten auf den gestandenen Berufsmann ebenso wie die Begleitung von diversen Umsetzungsprojekten aus regionalen Planungen in den einzelnen Gemeinden.

Strassenbauprogramm des Kantons

K 13/14/18 – Planungen haben begonnen

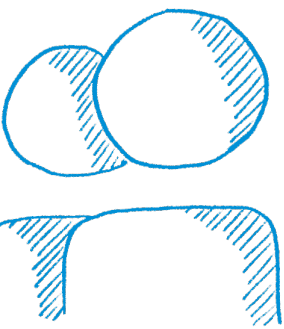
Die Kantonsstrasse Mauensee–Sursee–Schenkon, auf dem Abschnitt in Sursee auch bekannt als



Ringstrasse, ist eine der am stärksten befahrenen Strassen der ganzen Region. Die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur des Kantons (vif) hat die Planungen zur Kapazitätssteigerung und Weiterentwicklung des Strassensystems aufgenommen. Unsere regionalen Akteure sind Teil der breit aufgestellten Projektgruppe.

Breitbandversorgung in ländlichen Gebieten der Region

Homeoffice, Homeschooling, Videokonferenzen und vieles mehr – COVID-19 hat allen vor Augen geführt, wie wichtig die Erschliessung mit einem leistungsstarken und schnellen Internet ist und künftig noch wichtiger sein wird. Die Region Sursee-Mittelland ist eine dichtbesiedelte Region. Die Erschliessung mit Breitbandinternet ist deshalb schon weit vorangeschritten. Möglicherweise hat auch die Initiative des RET vor 8 Jahren nochmals einen zusätzlichen Schub bei der Erschliessung von ländlichen Räumen mit ihren Ortsteilen, Weilern und Einzelgehöften ausgelöst. Trotzdem sind auch heute noch einige Lücken auszumachen. Die Gemeinden sind gefordert zu prüfen, ob in ihren ländlichen Gebieten eine genügend gute Erschliessung vorliegt oder ob sich Handlungsbedarf aufdrängt. Möchten Sie mehr wissen über die aktuelle Erschliessung ihrer Gemeinde? Wenden Sie sich an die Geschäftsstelle des RET. Gerne unterstützen wir Sie mit Kontakten, Knowhow und Finanzen.



Standortbestimmung der Region

Die RET-Verantwortlichen nehmen im Rahmen ihrer Führungsfunktion regelmässig eine Standortbestimmung vor, um ihr Schaffen zu reflektieren und, wo erforderlich, Justierungen vorzunehmen. Zur Standortbestimmung gehört auch der Dialog mit den Gemeinden, insbesondere mit den neugewählten Gemeinderäten der Region. Dies bietet die Möglichkeit, die Regionalentwicklung und den RET, seine Organisation, seine Aufgaben und seine Leistungen zum Thema zu machen. Dazu gehört ein Blick in die Vergangenheit und in die Zukunft. Welche positiven Entwicklungen haben sich in der Region eingestellt und was ist schlecht gelaufen? Welche Herausforderungen und Chancen eröffnen sich in der Zukunft? Wie werden sich die Megatrendthemen der Welt auf unsere Region auswirken und wie ist darauf zu reagieren? Um dies herauszufinden und den Weg in die Zukunft gemeinsam anzugehen beabsichtigt die Verbandsleitung, erneut eine regionale Zukunftskonferenz durchzuführen. Die letzte fand 2011 statt. Zeit also, kurz innezuhalten und wiederum einen Blick nach vorne zu richten. Die Verbandsleitung des RET hat sich in den letzten Monaten mit der internen Standortbestimmung auseinandergesetzt. Am 19. Oktober 2021 lädt die Verbandsleitung die Gemeinden ein, sich über die Erkenntnisse der internen Standortbestimmung und über die Pläne zu einer breiten, öffentlichen Zukunftskonferenz informieren zu lassen.

Analysieren, Reagieren, Intervenieren

Verkehrsverbund Luzern (VVL) – Fahrplanwechsel 2022

In seiner Stellungnahme zum Entwurf des Fahrplans 2022 setzt sich der RET unter anderem für die Verkürzung der Wartezeiten beim Umsteigen vom Zug auf die Busse in Sempach Station ein. Zudem soll der SBB-Zug 696 zwischen Luzern und Sursee künftig zur späten Stunde nochmals verkehren. Hier geht es [zur Stellungnahme](#).

Planungsbericht Klima und Energie des Kantons Luzern

Nachdem die Region Sursee-Mittelland bereits seit Jahren über Strategien in den Bereichen Klima und Energie verfügt, macht sich nun auch der Kanton Luzern daran, diese Lücke inhaltlich sowie politisch zu schliessen. Die Region begrüsst in ihrer Stellungnahme zum Planungsbericht die Zielsetzung. Hier geht es [zur Stellungnahme](#).

Networking, Contacts

Mit dem RET gemeinsam in die Zukunft

Die Halbtagsveranstaltung vom 17. September illustriert die Regionalentwicklung anhand konkreter Projekte und dient dem gegenseitigen Kennenlernen der Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger der Region. Die Veranstaltung richtet sich an Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie an Kantonsrätinnen und Kantonsräte der Region. Hier geht's zum [Programm und zur Einladung](#).

Regionales Bauvorstehertreffen

Das letzte Bauvorstehertreffen war dem aktuellen Thema der Qualitätssicherung in Bau und Raumplanung gewidmet. Das nächste Bauvorstehertreffen ist auf den 18. Oktober 2021 anberaumt. Themenschwerpunkt bilden der aktuelle Entwurf des regionalen Teilrichtplanes Siedlungsbegrenzungen sowie die Breitbanderschliessung der ländlichen Gebiete der Region.



Regionale Sportkonferenz

Die jährlich stattfindende Sportkonferenz gehört mittlerweile zum festen Jahresprogramm der Region. Hier geht's zum [Programm und zur Einladung](#).

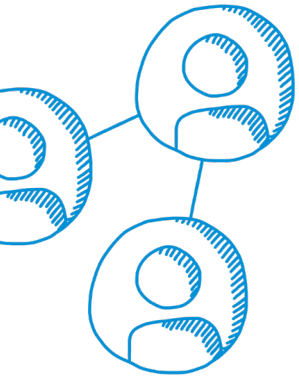
Auftakt-Konferenz zur Vernehmlassung

Kantonaler Richtplan

Der Kantonale Richtplan steht bekanntlich in Überarbeitung. Im Herbst 2021 wird der Kanton verschiedene wegweisende Teilbereiche und Elemente des Richtplanes einer Vernehmlassung unterziehen; zum Beispiel die Raumentwicklungsstrategie oder die Mobilitätsstrategie. Der ganze Vernehmlassungsprozess wird sich bis ins Frühjahr 2022 erstrecken. Die regionalen Netzwerke Raumentwicklung und Politik planen den Vernehmlassungsprozess mit mehreren Regionalkonferenzen zu begleiten. Die Auftaktveranstaltung findet am 28. September 2021 statt.

Martini Symposium

Nach CORONA-bedingtem einmaligem Aussetzen findet das nächste Martini Symposium am 25. Oktober 2021 statt. Das detaillierte Programm finden Sie zu gegebener Zeit auf dem Regionalportal.



Agenda

07.09.2021, 18.00 Uhr
Regionale Sportkonferenz

17.09.2021, 13.00 Uhr
Mit dem RET gemeinsam in die Zukunft

28.09.2021, 18.00 Uhr
Regionalkonferenz zum Kantonalen Richtplan

18.10.2021, 16.30 Uhr
Bauvorstehertreffen

19.10.2021, 18.00 Uhr
Standortbestimmung RET - Ergebnisse und Mitwirkung

25.11.2021, 17.00 Uhr
Martini Symposium

14.12.2021, 17.00 Uhr
Delegiertenversammlung RET

Die aktuellen Veranstaltungstermine sind jeweils auf dem [Regionalportal](#) abrufbar.